Zeile	Sprecher	Text	Notizen	Dokument
1	Protagonist	Nanu? Ich habe schon wieder den ganzen Tag in meinem Zimmer verbracht		Beginning.ts
2	"	Würde ja gerne anders. Etwas erleben, neue Leute kennenlernen, aber irgendwas in mir hindert mich daran…es ist nicht einfach.		
3	"	Ich werde mich wohl schlafen legenhabe sonst nichts besseres zu tun und es wird schon spät.		
4	"	Im Schlaf kann ich immerhin eine Welt erleben, die nicht diese hier ist. Eine Welt, in der ich geschützt bin.		
5	"	Nanu? Ich habe schon wieder den ganzen Tag in meinem Zimmer verbracht		
6	"	Die Realität fühlt sich so leer an. Keiner der mich wirklich sieht. Keiner der realisiert wie zerbrochen ich bin.		
7	"			
8	"	Neinich sollte mich einfach hinlegen.		
9	"	Es ist so dunkel hierich kann nicht sehen!		
10	"	WoWo bin ich? Und wer bin ich?		
11	п	Achja ich erinnere mich! [Spielername]das ist mein Name. Oder das war er mal?		
12	· ·	Ich kann ein leichtes Licht am Horizont erkennen.		
13	· ·	was sollte ich wohl tun?		
14		Ich kann kaum was sehen, aber werde mich nach vorne wagen!	Spieler begibt sich auf den Weg zu Leyah's Tür.	
15		Ich möchte nicht laufen…man kann gar nichts sehen!	Spieler bleibt stehen und wartet ab.	
16	Protagonist	Nun gut…es fühlt sich an als würde ich mich in einem großen Raum befinden. Ich glaube ich kann mich fortbewegen, ohne irgendwo zu fallen oder mich zu stoßen.		TalkingToLeyah.ts
17	"	Meine Augen gewöhnen sich langsam an die Dunkelheit…ich fange an besser sehen zu können!		
18	"	A-aberwas ist denn das? Eine Tür?		
19	"	Unheimlich		
20	"	Nanu? Ich höre hinter dieser Tür doch etwas?		
21	"	Wer bist du?? Und warum weinst du?		
22	Leyah	RRedest du mit mir?		
23	Protagonist	Ja das tue ich!		
24	Protagonist	Deine Stimme siekommt mir so vertraut vor.		
25	Leyah	Ich habe dich hier schon öfter gesehen. Immer bist du auf der Suche nach einem Schlüssel, hast aber keine Ahnung wo du ihn finden sollst.		
26	Protagonist	Bin ich froh wenigstens nicht alleine hier sein zu müssen. Du meinst ich bin auf der Suche nach einem Schlüssel?		
27	Leyah	Naja zugegeben, das ist nicht das erste mal, dass wir miteinander reden. Du hattest dir schonmal vorgenommen mich von dieser Tür zu befreien, indem du den zugehörigen Schlüssel findest.		
28	Leyah	Weißt du…ich sitze schon recht lange hier. Dabei sollte ich eigentlich gar nicht mehr hier sein…		

29	Protagonist	Oh, das tut mir leid. Ich wusste nicht, dass du schon länger hinter dieser Tür festsitzt. Weißt du wer oder was dich dahinter verschlossen hat?		
30	Leyah	Das weiß ichaber die Antwort ist komplizierter als du es dir vorstellen kannst.		
31	"	Wir kennen uns schon länger.		
32	"	Ich bin hier eingesperrt, weil du es so möchtest.		
33	Protagonist	Moment jetzt komme ich nicht mehr mit.		
34	"	Du sitzt hier eingesperrt weil ich das möchte?		
35		Wenn das wirklich der Fall wäre, warum habe ich dann einen Schlüssel gesucht um deine Tür zu öffnen?		
36	Leyah	Ich sagte doch es ist nicht so einfach		
37	n n	Du hast mich hier zwar eingesperrt, aber nicht weil du mir schaden wolltest. Nein…du wolltest mich vor langer Zeit wieder gehen lassen.		
38		Allerdings hast du vergessen, dass ich hier bin. Nicht nur mich hast du vergessen, sondern auch den Schlüssel um mich zu befreien.		
39	"	Jetzt bin ich hiermuss aber so schnell wie Möglich weg. Hörst du? Du musst mich UNBEDINGT gehen lassen!		
40	"	Möchtest du mir helfen und versuchen mich zu befreien?		
41	Protagonist	lch werde mein bestes geben, das verspreche ich dir!	Spieler wartet auf weitere Anweisungen von Leyah.	Siehe Zeile 44 zum weitermachen
42		Könntest du mir vorher noch etwas mehr über dich erzählen?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	Siehe Zeile 128 zum weitermachen
43		Nein tut mir leid, ich werde dir nicht helfen.	Spieler lehnt es ab Leyah zu helfen	Siehe Zeile 236 zum weitermachen
44	Leyah	Dankeschön, das freut mich wirklich!	Spieler befolgt Anweisungen von Leyah.	
45	"	Hör zu, du musst dich umdrehen und zurück ins dunkle laufen.	"	
46	"	Laufe bis du ein blaues Licht siehst.	"	
47	Protagonist	Ein blaues Licht? Ich verstehe…aber hier ist alles so dunkel! Woher weiß ich, dass mir nicht passieren wird?		
48	Leyah	Mache dir keine Sorgen, dir wird nichts passieren. Es scheint ein Ort zu sein, welcher dir helfen kann den Schlüssel zu finden.		
49	Protagonist	Nun gut.	"	
50	n	Wenn du sagst, dass es ein wichtiger Ort ist, werde ich mich natürlich dorthin begeben! Vielleicht finden wir schon gleich den Schlüssel zu deiner Tür.		
51	Leyah	Immer langsam [Spielername]. Versuche nicht zu überstürzen.		Siehe Zeile 168 zum weitermachen
>	>	>	Zeitliche trennung. Spieler gelangt erst später zu diesem Teil des Drehbuchs.	
52	Protagonist	Hey Leyah, ich bin wieder da!	Spieler kehrt von Steintafel zurück nachdem er dorthin geschickt wurde.	
53	Leyah	Konntest du den Schlüssel finden?		
54	Protagonist	Nein den Schlüssel konnte ich leider nicht finden, allerdings eine Steintafel mit Schrift versehen		
55	"	Weißt du irgendwas darüber?		
16	Leyah	Ich glaube, dann wird dir vieles klar werden [Spielername].		

57	"	Weißt du eigentlich wo wir hier sind?	
58	Protagonist	Naja alsoehrlich gesagt bin ich mir nicht sicher. Das einzige woran ich mich erinnern kann ist mich ins Bett gelegt zu haben	
59	n n	Moment	
60	"	Sag mir nicht ich befinde mich in einem T-	
61	Leyah	Doch genau so ist es. Du befindest dich momentan in deinem eigenen Traum. Die Steintafel die du gesehen hast, muss eine Manifestation deines Wunsches sein, den Schlüssel zu dieser Tür zu finden.	
62	н	In Träumen werden einem die tiefen und unerkundeten Ecken des eigenen Kopfes zur schau gestellt.	
63	"	Dinge an die du unterbewusst denkst.	
64	"	Stress.	
65	"	Konntest du den Schlüssel finden?	
66	Protagonist	Nein den Schlüssel konnte ich leider nicht finden, allerdings eine Steintafel mit Schrift versehen	
67	"	Weißt du irgendwas darüber?	
68	Leyah	Diese Frage stellt du mir nicht das erste mal	
69	"	Ich glaube, dann wird dir vieles klar werden [Spielername].	
70	"	Weißt du eigentlich wo wir hier sind?	
71	Protagonist	Naja alsoehrlich gesagt bin ich mir nicht sicher. Das einzige woran ich mich erinnern kann ist mich ins Bett gelegt zu haben	
72	"	Moment	
73	"	Sag mir nicht ich befinde mich in einem T-	
74	Leyah	Doch genau so ist es. Du befindest dich momentan in deinem eigenen Traum. Die Steintafel die du gesehen hast, muss eine Manifestation deines Wunsches sein, den Schlüssel zu dieser Tür zu finden.	
75	11	In Träumen werden einem die tiefen und unerkundeten Ecken des eigenen Kopfes zur schau gestellt.	
76	"	Dinge an die du unterbewusst denkst.	
77	"	Sorgen die du hast.	
78	n n	Stress.	
79	"	Glück.	
80	"	Liebe.	
81	"	Alles ist in Träumen vorzufinden.	
82	Protagonist	Aber ich verstehe nicht Leyah, warum wirst du hier dann von mir festgehalten?	
83	"	Wirhaben uns doch schon vor langer Zeit voneinander getrennt.	Inneres "rumbling" beginnnt.
84	Leyah	HEY!!!	
85	n	Du darfst nicht zu sehr über dein schlafendes Ich nachdenken. Desto mehr du an die Realität und vergangenes denkst, umso einfacher wird es dir fallen aufzuwachen.	
86	"	Hörst du das? Dein Bewusstsein versucht dich immer mehr aus dem Schlaf zu reißen!	
87	п	Wir sind nicht dazu gemacht um in Träumen zu denken und präsent zu sein. Träume sind da, um die tiefsten Wünsche und Bedürnisse eines selbst freien Raum zu lassen.	
88		Wenn du ersteinmal aufgewacht bist, dauert es wieder eine lange Zeit bis wir die Möglichkeit haben uns zu treffen.	

89	Protagonist	Aber ich habe so viele Fragen!	
90	"	Leyahjetzt da ich verstehe wer du bist	
91	"	verzeihst du mir, was ich dir damals angetan habe?	Spieler kann nur diese Option anklicken.
92	Leyah		
93	"	Es sollte nicht darum gehen, ob ich dir verziehen habe.	
94	"	Du solltest für dich selbst herausfinden, ob du Glücklich bist.	
95	"	Bereust du was du getan hast?	
96	"	Immerhin warst du derjenige, welcher nicht mehr länger bei mir sein wollte.	
97	"	Hast du überhaupt versucht in anderen Menschen wieder Liebe zu suchen?	
98	"	Hoffst du darauf, dass irgendjemand angelaufen kommt und dir einen Tritt in den Arsch verpasst?	
99	Protagonist	IIch weiß nicht. Seitdem sich unsere Wege getrennt haben, bin ich einfach nur verloren.	
100	"	Du warst meine erste Liebe. Ich wusste nicht, dass es so lange dauern wird, wieder auf den richtigen Pfad zu kommen.	
101	"	Es fühlt sich so an als wäre alles umsonst. Nie wieder finde ich jemanden der mir so viel bedeuten wird.	
102	Leyah	Das magst du vielleicht glauben, aber die Realität sieht anders aus.	
103	"	Dieses tiefe Gefühl des Verlorenseins entsteht daraus, dass du immer noch an mir festhältst.	
104	n n	Du erhoffst dir irgendwas daraus an den schmerzhaften Erinnerungen mit mir festzuhalten-	
105	"	Aber sie ziehen dich nur tiefer und tiefer in ein Loch hinein.	
106	"	Glaubst du nicht, dass ich täglich sehen kann wie du mit dir selbst am kämpfen bist?	
107	"	Damit muss schluss sein, hörst du?	
108		Lass mich aus diesem Zimmer gehen…lasse mich aus deinem Kopf verschwinden. Du brauchst mich hier nicht länger. Es ist längst genug Zeit vergangen um mich gehen zu lassen.	
109	"	Wir hatten so viele schöne Zeiten zusammen	
110	"	Wie kann es sein, dass du nur noch an die schlechten denken kannst?	
111	"	Die Schuldgefühle die du dir machst, weil wir nicht mehr zusammen sein können, lassen mich nur noch trauriger werden.	
112	"	Bitte lass meinen Schmerz nicht umsonst gewesen sein	
113	"	Es ist genug Zeit vergangen	
114	"	Lass es einfach sein und gehe deinen Weg weiter. Mach dir nicht weiter sorgen um mich.	
115	Protagonist	L!!!	
116	"	(Mein Körper gehorcht mir nicht mehr. Das kann doch nicht sein…ich erwache aus meinem Schlaf!)	(innerer Monolog)
117	"	(Ich habe ihr doch so viel zu sagen)	
118	"	(Neinich möchte noch nicht aufwachen!!)	
119		(Verdammt es wird hellerjetzt wache ich auf ohne mich bei ihr bedankt zu haben)	
120		(Die Zeit zusammen mit ihr hat mich so glücklich gemacht. Ich hoffe sie weiß das…sie macht sich doch so gerne vorwürfe.)	

121	"	(Wenn ich ihr nur irgendwie hätte sagen können, weshalb ich nicht mehr länger		
	"	bei ihr sein konnte.) (Das ich mit mir selbst zu kämpfen hatte.)		
122 123	"	(Meine Angst andere zu enttäuschen)		
123	II II	(Sie hat mich eingenommen und niemand hatte mehr zugang zu mir.)		
125	"	(Ich fühlte mich nicht mehr wie ein Mensch mit eigenen Bedürfnissen.)		
123		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
126	"	(Neinselbst jetzt fällt es mir noch schwer mich als einen Menschen zu sehen, der es Wert ist am Leben zu sein.)		
127	"	(Jetzt ist alles zu spät. Ich muss in meinem nächsten Träumen hoffen, dass ich wieder meinen Weg zu ihr finden werde.)	Ending #2	
128	Leyah	Etwas über mich erzählen?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	Leyah Background.ts
129	n	Du musst immer noch müde sein! Hahaha.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
130	"	Wissen tust du alles über mich.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
131		Du solltest versuchen dich daran zu erinnern, warum du mich hier eingesperrt hast.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
132	Protagonist	Du sitzt hier eingesperrt weil ich das möchte?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
133	Leyah	Ich glaube, dann wird dir vieles klar werden [Spielername].	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
134	Protagonist	Das lässt sich so einfach sagen.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
135	"	Woher soll ich denn alles über dich wissen?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
136		Wir kennen uns doch erst seit ein paar Minuten	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
137	"	aber du meintest, dass ich hier schon öfter vorbeigekommen bin?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
138	"	Ich kann mich nicht daran erinnern jemals hier gewesen zu sein.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
139	Leyah	Es tut mir leid…ich kann dir nicht mehr sagen.	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
140	Leyah	Möchtest du mir trotzdem helfen und versuchen mich zu befreien?	Spieler bittet Leyah mehr über sich zu erzählen.	
141	Protagonist	Ich werde mein bestes geben, das verspreche ich dir!	Spieler wartet auf weitere Anweisungen von Leyah.	Selbe Frage wie in Zeile 41
142	Protagonist	Nein tut mir leid, ich verde nicht helfen.	Spieler lehnt es ab Leyah zu helfen	Selbe Frage wie in Zeile 42
143	Protagonist	Diese Dunkelheit erinnert mich an…an irgendetwas. Wie als wäre ich hier schon einmal gewesen. Jedoch war ich das letzte mal nicht alleine. Es war jemand mit mir hier.		WolstSchluessel.ts
144	"	Aber nanu? Warum werde ich auf einmal so furchtbar traurig?		
145	"	Ja…ich bin mir ganz sicher. Immer wenn ich hier bin gibt es Trauer in mir. Es fühlt sich an als wäre ich kurz davor jemand wichtiges zu verlieren.		

146	"	Oh meine Augen gewöhnen sich an die Dunkelheit…ich kann anfangen mehr zu erkennen!		
147	"	Wow, was ist das denn für ein Ort?		
148	"	Hier steht eine Steintafel.		
149		Wo ist der Schlüssel???		
150	п			
151	"	Wo bin ich hier nur gelandet…ich bin so verwirrt.		
152	"	Dies ist wirklich ein seltsamer Ort.		
153	· ·	Scheint als hätte jemand seine Schlüssel verloren.		
154	"	Hahahaha.		
	_	Aber wieso eine Steintafel nehmen, auf dessen Steinafel man denselben Satz		
155	"	immer und immer wieder zeigt?		
156	"	hier muss doch irgendjemand sein		
157	"	HALLO? IST HIER JEMAND?		
158	•	Nichts zu hörenwirklich eigenartig.		
159		Ich sollte mich vielleicht auf die Suche nach diesem seltsamen Schlüssel machen.		
160	· ·	Ob man ihn in der Finsternis hier finden kann ist wohl eine andere Frage.		
161	"	Selbst mit Schlüssel…ich weiß nicht wohin damit.		
162	"	Naja eins nach dem anderen!		
163	"	Ich werde mich mal etwas mehr umsehen.		
164	Leyah	HHALLOOOO?		
165	Protagonist	Nanu? Da habe ich doch jemanden von weit weg rufen hören!		
166	"	KEINE SORGE DU BIST NICHT ALLEINE.		
167	"	ICH WERDE DEM KLANG DEINER STIMME FOLGEN, OK? ICH KOMME ZU DIR, DU MUSST KEINE ANGST HABEN.	Siehe Zeile 222 zum weitermachen	
>	>	>	Zeitliche trennung. Spieler gelangt erst später zu diesem Teil des Drehbuchs.	
168	Protagonist	Es scheint so als hätte Leyah rechtich sehe hier ein blaues Licht.		
169	"	Allerdings ist diese Steintafel echt gruseligsieht irgendwie verrückt aus.		
170	"	Und es scheint wirklich nicht das erste mal zu sein, dass ich nach einem Schlüssel für ihre Tür gesucht habe.		
171		Allerdings sieht es so aus, als würde sich der Schlüssel nicht hier befinden.		
172	"	Wenn ich hier schon öfter war und gesucht habewas soll diesmal anders sein?		
173	"			
174	"			
175	"	Komm schon [Spielername] du kannst nicht jetzt schon aufgeben. Sie verlässt sich auf dich.		
	"			
176	"	Ihr Geruch, ihre Stimmealles an ihr kommt mir so vertraut vor.		
177		Ich möchte sie nicht enttäuschen.		
178		Womöglich wäre es schlau sie zu fragen, was es mit dieser Steintafel hier auf sich hat.		
179		Sie sollte sich hier am besten auskennen. Immerhin hat sie schon viel Zeit hier verbringen müssen wie es scheint.		
180	"	Allerdings ist diese Steintafel echt gruseligsieht irgendwie verrückt aus.		

181	п	Ich mache mich auf den Weg zurück zu ihrer Tür. Sie wird mir helfen können.	Spieler geht zurück zu Leyah	Siehe Zeile 52 zum weitermachen
182		Nein ich sollte mich nicht immer auf andere verlassen	Spieler möchte aus sich heraus auf eine Lösung kommen	
183	"	Ich werde schon selbst eine Antwort finden.	n .	
184	"	Allerdings lässt sich doch die Frage stellen, wer das hier aufgestellt hat?	n .	
185	"	Wenn ich immer auf der Suche nach ihrem Schlüssel bin, dann hatte ich bestimmt keine Zeit um hier ein kleines Denkmal zu errichten.		
186	II .	Das wäre ja zum lachen.	"	
187	II .	moment wo bin ich nochmal?	"	
188	II .	Das kann doch nicht sein	"	
189	· ·	Ich habe keinerlei Erinnerungen daran, wie ich hier hergekommen bin.	n .	
190	"	Dazu kommt, dass mir Leyah's stimme so bekannt vorkommt.	n .	
191	n	Dies hier ist ein Ort an dem ich sowohl glücklich als auch traurig bin. Ihre Präsenz löst so viele Emotionen in mir aus.		
192	"	Außerdemmoment mal.	n .	
193	n	Wenn ich mich richtig Erinnere, dann hatte die Tür welche sie festhält kein Schlüsselloch…oder?		
194	"	Ohne Schlüsselloch kann man auch keinen Schlüssel verwenden.	"	
195	n n	Hmmmmmmmm.	"	
196	"	Das ist vielleicht weit hergeholt, aber	"	
197	"	habe ich jemals versucht einfach ihre Tür zu öffnen?	n .	
198	"	Ich könnte sie also vielleicht…einfach gehen lassen?	"	
199	"	WWarum?	Heavy breathing	
200	"	Mein Bauchalles in meinem Körper wehrt sich dagegen.	n .	
201	"	Warum löst dieser Gedanke so viel Panik in mir aus?	"	
202	"		n .	
203	· ·	Hahahaha.	n .	
204	· ·	Ich erinnere mich	n .	
205	· ·	Ja.	n .	
206	II .	Sie war der Mensch, der mir alles in meinem Leben bedeutet hat.	"	
207	II .	Wenn sie hier ist, kann das nur bedeuten, das etwas nicht stimmt.	"	
208	"	Wir haben uns schon seit Jahren nicht mehr gesehen.	"	
209	"	Ich muss schnell zu ihr und ihre Tür öffnen.	"	
210		Das sie hier gefangen ist scheint meine Schuld zu sein! Ich konnte sie immer noch nicht loslassen.		
211		Damals nutzte ich diesen Ort, um mich noch ein paar mal mit ihr zu unterhalten und bei ihr zu sein.		
212	n	Aber irgendwann verlor ich mich selbst. Ich wollte nicht mehr in die Realität zurück, da dieser Ort viel schöner war.		
213	"	Damit muss jetzt Schluss sein		
214	"	Wenn ich sie nicht loslassen kann, dann wird sie hier auf ewig verweilen.		
215	· ·	Und solange sie hier ist, werde ich nicht aufhören können an sie zu denken.		
216				
217		Ich muss sie schnell rauslassen. Sie kann und sollte nicht noch länger in meinem Kopf bleiben.		

218	"	IIRGENDETWAS PASSIERT HIER!	Rumbling starts	
219	"	Ich kann etwas hören…es wird langsam lauter und lauter.	"	
220	п	Ein ungutes Gefühl macht sich in mir breit…ich weiß, dass ich nicht viel länger hier bleiben kann.		
221	"	ICH KOMME LEYAH! DU BIST GLEICH FREI!	Siehe Zeile 253	
222	Protagonist	Ich müsste schon ganz in der Nähe sein!		SlowStart.ts
223	""	Wenn ich richtig liege, dann war das die Stimme einer Frau.		
224	""	Hoffentlich hat sie keine Angst vor mir.		
225	""	A-aberwas ist denn das? Eine Tür?		
226	""	[Wiederholung]		
40	Protagonist	Möchtest du mir helfen und versuchen mich zu befreien?	Selbte Wahlmöglichkeiten wie in Zeile 40	
41	Protagonist	Ich werde mein bestes geben, das verspreche ich dir!		
42	Protagonist	Könntest du mir vorher noch etwas mehr über dich erzählen?		
227	***	Weißt du, was es mit dieser Steinfafel auf sich hat die ich vorher finden konnte?	Neue Antwortsoption aufgrund von Besuch der Steintafel bevor treffen mit Leyah	
228	Leyah	Eine Steintafel?		
229	""	Nur du musst es sehen können, denn ich habe dich schon einmal darüber reden hören.		
230	nu	Man spricht bei diesem Mal von einer Verkörperung des inneren Wunsch des T	Leyah kann Protagonisten nicht offen über den Traum informieren, da er sonst aufwachen würde.	
231	***	TTrainers.		
232	Protagonist	Die Verkörperung des inneren Wunsches des Trainers?		
233	Protagonist	Dir ist bewusst, dass ich nichts von dem verstanden habe was du mir versucht hast zu vermitteln, oder?		
234	Leyah	Tut mir Leid, ich stoße an meine Grenzen. Mehr kann ich dazu nicht sagen.		
235	Protagonist	Ein komisches Mädchen bist dunaja!		
41	Protagonist	Ich werde mein bestes geben, das verspreche ich dir!		
42	Protagonist	Könntest du mir vorher noch etwas mehr über dich erzählen?		
236	Leyah	Du möchtest mir also nicht helfen?	if (sayNoToLeyah == true)	Finale.ts
237	"	Ich verstehedas ist wirklich traurig.		
238	"	Verstehe mich nicht falsch.		
239	"	Mir kann es egal sein, ob du mir helfen möchtest oder nicht.		
240	n	Das ich in deinem Kopf bin macht mir nichts aus. Immerhin ist nichts von dem was du siehst real.		
241	Protagonist	In meinem Kopf? Nicht real?		
242	Leyah	Aber du kannst so nicht weiterleben. Du musst loslassen.		
243	11	Solange du mich in deinen Träumen wiederfinden kannst, wirst du nicht in der Lage sein weiter zu wachsen und Glück im Leben zu finden.		
244	"	Denn es bedeutet, dass du immer noch an vergangenem festhängst.		
245	"			
246	11	Machs gut [Spielername]. Wir werden uns wiedersehen.		

			Protagonist erwacht aus seinem	
247	Protagonist	Nanu?Ich bin ja wach?	Traum	
248	"	und habe schon wieder Tränen in den Augen.		
249	"	Es fühlt sich an als hätte ich eine unglaubliche Last auf mir liegen		
250	п	Ich könnte einfach losheulen, jedesmal wenn ich aufwache.		
251	· ·	Ob das wohl normal ist?		
252	· ·	Ich frage mich, wann dieses Gefühl der leere endlich weichen wird.	Ending #1 (Bad ending)	
			S ( S,	
253	Protagonist	Leyah hörst du das???	if (amTheKey == true)	
254	"	Wir haben nicht mehr viel Zeit!		
255	"	Warum hast du's mir nicht gesagt Leyah?		
256	"	DU HÄTTEST ES MIR NUR SAGEN MÜSSEN!		
257	"	Wenn ich gewusst hätte, dass diese Tür kein Schloss besitzt		
259	Leyah	Es tut mir leid [Spielername]. Du musstest von selbst drauf kommen.		
260	"	Der Schlüssel war verloren		
261	"	denn du wusstest nicht mehr was richtig oder falsch war.		
262	n n	Hätte ich dir verraten, dass du dich in einem Traum befindest, wärst du zu schnell aufgewacht. Wie auch so oft schon		
263	п	Du musstest aus dir selbst heraus die Tür öffnen versteht du?		
264	"	Auf einmal hast du so stark an mir festgehalten, obwohl du es doch damals selbst beendet hattest [Spielername].		
265	Protagonist	Es tut mir leid!! Du hättest niemals in alles reingezogen werden sollen! Es tut mir so leid		
266	"	Dir muss nichts leid tun [Spielername]. Du hast dich so lange gequält und niemand hat gesehen wie sehr du darunter gelitten hast.		
267		Verschwende nicht zwei weitere Jahre daran an mich zu denken…du musst doch deinen eigenen Weg finden. Genau wie ich.		
268	"	Wir müssen einfach weitermachenverstehst du?		
269	"	Ich verstehe-		
270	"			
271	"	Leyahich lasse dich jetzt los ok? Ich versuche ohne dich Glücklich zu werden.		
272	"	Ich öffne die Tür und lasse dich somit gehen…ok?		
273	Leyah	Versprich mir, dass du aufhören wirst an mich zu denken. Du musst es mir versprechen, hörst du [Spielername]?		
274	Protagonist	Ich verspreche es dir.	Der Spieler besitzt keine andere Möglichkeit	
275	Leyah	Ich danke dir [Spielername]!schreite endlich voran in deinem Leben, ok? Ich werde schon zurechtkommen. Wir müssen jetzt ohne einander weitermachen.		
276	Protagonist	Nein ich danke dir Leyahdanke für alles.		
277	Protagonist	Gib auf dich Acht<3	Ending #3 (Good ending)	